

Mieterzeitung

Wohnen bei der Nr. 1 – www.wobau-bernaud.de

Ausgabe 2/2009



Der sanierte Altbau in der Weißenseer Straße 27 wurde mit einem Hoffest eröffnet

Ihre Meinung ist uns wichtig!

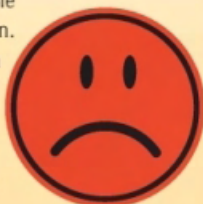


Sicher haben Sie es auch schon erlebt: Das Telefon klingelt und jemand bittet Sie, schnell ein paar Fragen zu beantworten. Oft passiert das, wenn es so gar nicht passt: beim Kochen oder während des Abendbrotes. Und manchmal fragt man sich: Wem nützt das eigentlich?

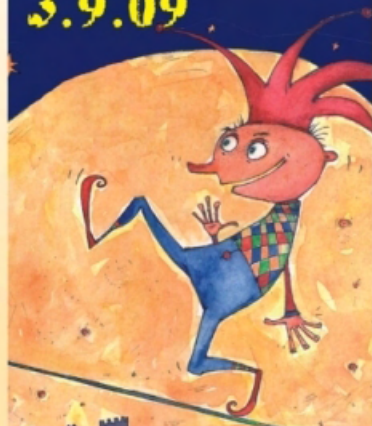
Im Herbst 2009 werden wir Sie, liebe Mieterinnen und Mieter bitten, an einer schriftlichen Mieterumfrage der WObAU teilzunehmen. Wir verfolgen damit sehr ernsthafte Ziele, denn wir möchten mehr

darüber erfahren, wie Sie persönlich Ihre Wohnsituation und die Arbeit der WObAU einschätzen. Und wir sind daran interessiert, Ihre Vorschläge und Anregungen entgegenzunehmen! Deshalb bitten wir Sie schon heute:

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und beantworten Sie bitte unsere Fragen. Letztlich profitieren Sie selbst davon. Selbstverständlich wird die Befragung anonym, freiwillig und kostenfrei für Sie sein.



**Bernauer
Gaukler-Nacht
3.9.09**



Erfahren Sie mehr auf Seite 3 ...

Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ 2009



Wir machten mit

Die Stadt Bernau hat sich als Teilnehmer des Bundeswettbewerbes „Unsere Stadt blüht auf“ qualifiziert. Seit 2001 gibt es in Deutschland diesen Wettbewerb im europäischen Wettbewerb „Entente Florale“. Der Wettbewerb ist eine Herausforderung für unsere Stadt und ihre Bürger, der sich auch die WOBÄU als größter Vermieter, gerne stellt. Die WOBÄU hat durch ihre wunderschönen Hofgestaltungen wesent-

lich dazu beigetragen, das Leben unserer Stadt mit Grün und Blumen lebendig zu gestalten. Seit dem 18. Mai schmückten 4 in Patenschaft übernommene Blumenampeln unseren Vorplatz am Steintor als weiteren blumigen Beitrag für unsere Stadt.

Am 09.07.2009 hat die Jury Bernau bereit. Die Ergebnisse werden im September 2009 auf einem Festakt in Mainz bekannt gegeben. Die Route führt, über die herrlich gestalteten

Wallanlagen durch die Innenstadt mit ausgewählten Wohnhöfen zu Stadtteilen, wie unserem Wohnpark an der Schwanebecker Chaussee, in denen besondere Natur- und Umweltschutzprojekte umgesetzt wurden. Aber auch privat gestaltete Bereiche wie Balkone, Terrassen und Mietergärten fließen in die Bewertung ein. Deshalb galt unser Aufruf allen Mietern. **Unser Bernau blüht auf – Machen Sie mit!**

Die Geschäftsführer der WOBÄU Herr Jens Häbler und Frau Ute Schäfer begleiteten die Jury beim Stadtpaziergang am 9.7.09 und präsentierten die Wohnhöfe der WOBÄU.



Mieterinformation

Aufgrund des geringen Interesses an der Arbeit des Mieterbeirates und der sehr niedrigen Wahlbeteiligung zur Wahl eines neuen Beirates stellen die Mitglieder des bisherigen Beirates ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein. Wir sind aber auch in Zukunft als engagierte Bürger für unsere Mitmieter ansprechbar.

Petra Kania im Auftrag des Mieterbeirates

Unsere Mieter fragen:

Was ist ein Energieausweis?

Der Energieausweis ist ein Ausweis, der Auskunft über die Energieeffizienz eines Gebäudes gibt. Mit dem Energieausweis können Gebäude energetisch miteinander verglichen werden. Analog zu den Energieeffizienzklassen von Haushaltsgeräten wird ein Gebäude anhand seiner energetischen Qualität eingestuft. Energetische Qualität bezeichnet geringe Wärmeverluste und dadurch geringe Energiekosten.

Wohnen bei der Nr.
www.wobau-bernau.de

Von der WOBÄU präsentiert!

Bernauer Gaukler-Nacht

Verkaufsoffenes Nachtspektakel in der Bernauer Innenstadt rund um den Marktplatz

5.

3.9.09

Gaukelei, Zauberei, Live-Musik, Tanz, Speisen- u. Getränkeangebote, Geschäfte bis 23 Uhr geöffnet

www.bernauer-gauklernacht.de

EINTRITT FREI!

Tipps mit Grips:

Beim Kochen Wasser sparen

**Kaum zu glauben, aber wahr:
Wasser ist zu einem kostbaren
Rohstoff geworden..**

Um das Wasser effektiv zu nutzen, sind jedoch nicht immer aufwendige technische Installationen notwendig. Schon kleine Haushaltstricks senken die Abrechnungskosten und schonen die Umwelt.

Unser Tipp:

Nutzen Sie beim Kochen nur soviel Wasser wie nötig: Zum Kochen von einem Kilogramm Kartoffeln genügt beispielsweise meist $\frac{1}{4}$ Liter Wasser. Ein Auffüllen des Topfes mit einem Liter oder mehr ist nicht notwendig. Neben der überschüssigen Wassermenge vergeuden Sie rund 25 Prozent Wärmeenergie.



Die WOBAU machte ein Fass (Brause) auf...

Am 25.06.2009 machte die WOBAU ein Fass (Brause) anlässlich des Besuchs von Herrn Dellmann im Neptunring 1 auf. Und dafür gab es einen guten Grund, denn der Minister für Raumordnung und Infrastruktur im Land Brandenburg Herr Dellmann übergab an die Geschäftsführer der WOBAU Herrn Jens Häbeler und Frau Ute Schäfer den Vertrag über die Gewährung von Mitteln im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung

zur generationsgerechten Anpassung von Mietwohngebäuden durch Modernisierung und Instandhaltung sowie einen Vertrag zur Herstellung des barrierefreien und generationsgerechten Zugangs zu Wohnungen in Mietwohngebäuden (Aufzug). Damit erhält die WOBAU für die Komplettisierung des Neptunringes 1 ein Förderdarlehen in Höhe von 341 T Euro und für den Aufzug einen Zuschuss von 225 T Euro.

In eigener Sache:

Ihr Schlüsseldienst für den Notfall

Immer häufiger teilten uns Mieter ihren Ärger über teure Schlüsseldienste mit, auf die sie dann im Notfall auch noch sehr lange warten mussten. Um unseren Mietern in einem solchen Notfall mit verschlossenen Wohnungstüren überhöhte Kosten und Ärger zu ersparen, empfehlen wir ihnen außerhalb unserer Geschäftszeiten in Not- und

Havariefällen grundsätzlich unseren Havariediensttelfon in Anspruch zu nehmen. Dieser wird Sie dann zeitnah an den Schlüsselnotdienst der Firma Nitschke vermitteln und Sie ersparen sich unangenehme Überraschungen.





Unsere Gewerbemietler stellen sich vor: Fahrrad Schneider

Sommerzeit – Fahrradzeit

... bestätigen uns die freundlichen Mitarbeiter des Fahrradfachgeschäftes Schneider in der Berliner Straße 26 in Bernau. Seit 22 Jahren stehen sie ihren Kunden mit Rat und Tat, mit guter Beratung, Service und Verkauf von Fahrrädern zur Verfügung. Hier finden die Fahrradfreunde alles was das Herz begehrt. Zu den ausgewählten Vertragspartnern gehören unter anderem: Kalkhoff, Scott-Fahrräder, Kettler. Weiterhin

bietet Fahrrad Schneider auch das Verleihen von Fahrrädern an. Damit das für die Kunden noch einfacher wird, gehört auf Wunsch auch der Hol- und Bringeservice dazu.

WOBAU-Mieter erhalten im Rahmen des WOBAU-Bonuskartensystems 5% Rabatt auf alle Waren und Dienstleistungen.

fahrrad **S**chneider

Berliner Str. 26, 16321 Bernau, Tel. 03338/75 86 42
Straße der Jugend 2, 16341 Zepernick, Tel. 030/944 46 58

Rechtsecke

Müssen auch Straßenreinigungsgebühren bezahlt werden, wenn das Grundstück keine Ausfahrt auf die Straße hat?

Ein Anlieger muss seinen Anteil an den Kosten der kommunalen Straßenreinigung auch dann bezahlen, wenn das Grundstück gar keine Ausfahrt zu der Straße hat und er sie somit gar nicht für sich nutzen kann. Für die Rechtmäßigkeit des städtischen Gebührenscheides sei ausschlaggebend, dass die Immobilie über die – zumindest theoretische – Möglichkeit einer eigenen Zufahrt zur Straße verfügt. Selbst wenn diese Möglichkeit zur Zeit nicht besteht, denn was nicht ist, kann ja noch werden, meinten die Richter des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf.



Auch ohne eigene Zufahrt müssen die Straßenreinigungsgebühren bezahlt werden

Verabschiedung eines langjährigen Hausmeisters



Herr Baatz und Herr Kelm auf gemeinsamen Kontrollgang im Wohngebiet

Im Laufe der Zeit werden wir alle etwas älter und so mancher freut sich schon auf den baldigen Ruhestand.

Fast 20 Jahre war unser Hausmeister, Günter Baatz, für die WOBAU und ihre Mieter da. Als stellvertretender Koordinator hat er Verantwortung übernommen. Seine gründliche und sorgfältige Arbeitsweise haben wir sehr geschätzt.

Wir wünschen ihm alles Gute für die weitere Zukunft und dass er seinen Ruhestand noch möglichst lange gesund genießen kann.

Ab 01.10.2009 wird unser Hausmeister Rudi Schulz die Wohngebiete von Herrn Baatz übernehmen. Peter Kelm wird ab diesem Zeitpunkt die ehemaligen Wohngebiete von Herrn Schulz übernehmen.

Impressum

Herausgeber: Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Bernau
Berliner Straße 2, 16321 Bernau, Tel.: 03338 - 39 34 0, **Geschäftsführer:** Jens Häbler, Ute Schäfer
Redaktionsschluss: August 2009, **Realisierung:** PUBLIC, Agentur für Marketing und Kommunikation,
Lanke; **Druck:** Druckerei Blankenburg, Bernau